

5 Jahre Bad Kreuznach lacht – ein Grund zu feiern!

KH. Endlich hatte das Warten ein Ende und eine ganze Stadt durfte – zum ersten Jubiläum – nach Herzenslust für den guten Zweck lachen. Sich über Humor schweren Themen zu widmen, schrieb man sich vor fünf Jahren bei „Bad Kreuznach lacht...“ zum ersten Mal auf die Fahnen. Ein Erfolgskonzept, wie man heute weiß.

Die 600 Gäste im ausverkauften Kursaal hatten allesamt ihre Tickets für die gute Tat bereits vor Monaten erworben. Genauer gesagt bereits am 1. Dezember 2017. Am besagten Tag startete der Kartenvorverkauf und in Rekordzeit waren binnen weniger Stunden alle Plätze vergeben.

Nach einem Überraschungsauftritt gleich zu Show-Beginn als Singer & Songwriter Andy Ost mit einem 50-köpfigen Kinder- und Jugendchor, den „Gordi Singers“ aus Planig unter der Leitung von Benedikt Stumpf, den Ehrenamts-Song „Teil des Ganzen“ sang, und diesen auch an der Gitarre begleitete, folgten zwei kurzweilige Talkrunden mit den Organisationen, die durch den Spendenerlös des Abend begünstigt werden. Zum einen der Ehrenamts-Song selbst, mit welchem über 15 karitative Organisationen, wie unter anderem der Caritasverband in Bad Kreuznach, der Weiße Ring sowie das Kinderhospiz Bärenherz in Wiesbaden unterstützt werden. Im zweiten Gespräch war Antje Herrmann, als Geschäftsführerin des Sonnenstrahl e.V. Dresden zu Gast, die als einer von 100 Elternvereinen bundesweit Familien mit krebserkrankten Kindern und Jugendliche unterstützt. Dieser sehr ernste Part zählt seit Bestehen der inzwischen 5-jährigen Charity-Veranstaltungsreihe zu jedem Abend dazu. „Die Kombination durch Lachen Gutes zu tun, und hierüber auf so wichtige Einrichtungen unseres Landes aufmerksam zu machen, ist einfach unschlagbar!“, erklärt Helmer.

Im anschließenden rund 3-stündigen Programm erlebte das begeisterte Publikum eine

„Zwerchfell-Massage“ nach der anderen. Angefangen vom Deutschen Comedypreis-Träger Ingmar Stadelmann, der selbst weiß: „Jede Show ist wie Lego. Ich habe fertige Bausteine, die ich zusammensetze. Ich bin froh, dass es in Bad Kreuznach eine Burg und kein Feuerwehrauto wurde.“

Als zweiter im Bunde erlebte Deutschlands lustigster Jugend-Experte Matthias Jung ein wahres Heimspiel. Als Überraschung hatte er sein druckfrisches Buch „Chill mall!“ mit im Gepäck, welches erst zwei Tage zuvor im Verlag erschien. Das Besondere: Matthias Jung spendete spontan



einen Teil des Verkaufserlöses der Bücher, die in der Pause verkauft wurden. Zum Abschluss der ersten Halbzeit enterte der älteste Enkel von Opa Piotrek die Charity-Bühne – Pawel Popolski. Er berichtete von unerhörten Geschichten aus der Welt der Popmusik und gab als Highlight die von seinem Opa erfundene „Rapsmusik“ live am Schlagzeug zum besten. Auch die Geselligkeit kam hier nicht zu kurz. Pawel Popolski wirkte kurz vor der Pause mit eigens mitgebrachtem Wodka gegen trockene Kehlen und ließ auf ein Zeichen hin zig Wodka-Schnäpse im Publikum verteilen. In der Pause gab es eine weitere Überraschung, als bekannt gegeben wurde, dass sich ZDF-Reporterin Constanze Polaschek zusammen mit Kult-Moderator Ricky Harris unter die Gäste begeben werden, um das Gewinnspiel um den 1.000,00 Euro-teuren Weber Grill weiter anzukurbeln.

Nach der kurzweiligen Pause, bei welchem die 600 Gäste im Kursaal auch mit prominenten Ehrengästen wie Bundesministerin Julia Klöckner, Ex-Fußballprofi Timo Hildebrand, TV-Sternchen Micaela Schäfer, Olympiasiegerin Fanny Cihlar, Moderator Eric Schroth, dem Singer & Songwriter Körner, den Schauspielern der „SchreinereiFleischmann“ Alice Hoffmann und Timo Sturm sowie vielen weiteren bekannten Gesichtern ins Gespräch kommen konnten, folgte sicher eines der großen Highlights des Abends. Olaf Schubert, unter anderem mit dem Bambi und mehrfach dem Deutschen

Comedy- und Fernsehpreis ausgezeichnet, betrat unter tosendem Applaus die „Bad Kreuznach lacht...“-Bühne und brauchte eigentlich erst einmal nur in seinem bekannten Rauten-Pullunder dazustehen. Doch dann fing er natürlich auch an zu erklären, was die Gesellschaft denkt und wie die Politik lenkt – und er verzettelte sich dabei, auf seine bekannte Art und Weise, so schön präzise und geplant, dass seine Gedanken nicht selten eine völlig unerwartete Wendung nahmen. Kabarett auf höchstem Niveau, was es in Bad Kreuznach in dieser Form bis dato noch nie gegeben hat! Anschließend wurde der hochwertige Weber Grill durch einen weiteren Ehrengast, „Unter Uns“-Schauspielerin Isabell Hertel, verlost. Als letzter offizieller Programmpunkt des Charity-Abends erlebte der Große Kursaal mit Andy Ost einen Wiederholungstäter, der sich bereits 2015 mit

seinem Solo-Programm in den Dienst der guten Sache stellte. Ein Tausendsassa, der gekonnt mit seiner Kunst, dem Musikkabarett, binnen Sekunden den gesamten Saal erneut zum Kochen brachte. Doch damit nicht genug. Es wurde erneut emotional, als ein einziger Spot auf Moderator Heiko Kraft gerichtet war. Kraft sitzend auf einem Barhocker blickte noch einmal auf die Entstehung von „Bad Kreuznach lacht...“ vor rund fünf Jahren zurück. Dabei trug er den Liebingshut von Initiator Jens Helmers verstorbenem Großvater Jakob Henn. Helmers Großeltern, die binnen zehn Wochen im Jahr 2013, sozusagen Tür an Tür, im Eugenie Michels Hospiz der kreuznacher diakonie verstarben, sorgten durch ihr Lebensende für den Beginn der inzwischen auf Bundesebene bekannten Charity-Reihe. Heiko Kraft zog den Hut vor allen ehrenamtlich aktiven Menschen in unserem Lande und lud zum großen, stimmungsvollen Finale mit einem weiteren Überraschungsgast ein. Der bekannte Sänger Robert Redweik, der aktuell auf großer Deutschlandtour ist, sang passend seinen Charthit „Chapeau!“ Mit Standing-Ovations und einem Strahlen in allen Gesichtern ging ein kurzweiliger, humorvoller, aber auch teils zum Nachdenken angeregter, Jubiläumsabend unter gold-silbernen Glitzerregen im PK Parkhotel Kurhaus zu Ende. Ein Abend, durch den die Welt wieder ein kleines bisschen besser wurde. „Ein Abend, der Kraft gab und Lust macht auf die weiteren Jahre, in der eine so wundervolle Kurstadt nach Herzenslust für verschiedene gute Zwecke lachen darf, die sonst nicht gerade im Mittelpunkt unserer Gesellschaft stehen.“, verspricht der 33-jährige Siefersheimer mit Blick auf die sicher hervorragende Zukunft für „sein“ Bad Kreuznach lacht. Und er und seine Familie, die allesamt wie in jedem Jahr im Publikum saßen, dürfen sich sicher sein, dass irgendwo da oben Hella und Jakob lächeln, wenn Bad Kreuznach lacht! **red**